

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

N^o 71. Donnerstag, den 12. März 1829.

Gregorius, der Perückenmacher.

Nicht bloß der heilige Gregorius ist berühmt. Wir haben auch einen Gregorius, den Perückenmacher. Zu den Zeiten der Königin Elisabeth war derselbe in England so berühmt, daß ein Gregorius und eine Perücke eine und dieselbe Bedeutung hatten. Er war der erste, der in London Perücken fertigte, und ist auch wohl der einzige, dessen Name auf die Nachwelt kommt. Alle Perückenmacher sollten am Gregoriestage ein Gläschen ihm zum Andenken leeren. Daß er diese neue Mode aufbrachte, gab natürlich zu manchen Spöttereien Anlaß. So liest man ein Epigramm bei Harrington (III. 32):

Gar mancher denkt, du machst die neue Mode mit,
 Die denen ohne Haar wohl zu verzeihen ist,
 Und bindest einen hübschen Gregor um den Kopf.
 „Wer einen hübschen Gregorius trägt,“ sagt ein anderer Schriftsteller aus jener Zeit, „kann kein Hahnrei seyn, denn auf einen solchen Kopf paßt im Leben keine Perücke.“

G o t t e s d i e n s t.

Am ersten Bußtage predigen:
 zu St. Thomä: Vorb. Hr. M. Siegel.
 Früh . D. Großmann,

Mitt. Hr. M. Klinkhardt,
 Vesp. . D. Goldhorn,
 Schl. . M. Eichorius;
 zu St. Nicolai: Vorb. . M. Simon,
 Früh . M. Hädel,
 Mitt. . M. Rabe,
 Vesp. . D. Bauer,
 Schl. . Schulz;
 in der Neukirche: Vorb. . M. Kriß,
 Früh . M. Schner,
 Vesp. . M. Kriß;
 zu St. Petri: Vorb. . M. Reinhard,
 Früh . M. Wolf,
 Vesp. . M. Leo;
 zu St. Pauli: Früh . D. Tietmann,
 Vesp. . M. Sieghardt;
 zu St. Johannis: Vorb. . M. Höpffner,
 Früh . M. Höpffner,
 Vesp. . Kühn;
 zu St. Georgen: Vorb. . M. Hänsel,
 Früh . M. Hänsel,
 Vesp. . Kühn;
 zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler;
 Katechese in der Freischule: Hr. Portius;
 reform. Gemeinde Früh Hr. Past. Blas.

nebst
 hend
 nebst
 an in

 ober
 beim

 bloß

 dfort:
 326.
 e Db:
 regeln
 er ge:

 m ih:
 Bühne
 ndheit
 , das
 hierbei
 pzig's

 u.

 urg,
 7
 tien 9
 11
 3
 u.
 abt,
 3
 u.
 8
 9
 11
 1